

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS PROF. DR. HILDEGUND KEUL, STAND 01/2021

I. Monografien

1. Schöpfung durch Verlust. Eine Heterologie der Vulnerabilität mit Georges Bataille. Stuttgart: Kohlhammer (in Vorbereitung)
2. Auferstehung als Lebenskunst. Was das Christentum auszeichnet. Freiburg i.B.: Herder 2014
3. Weihnachten – das Wagnis der Verwundbarkeit. Ostfildern: Patmos 2013, 3. Aufl. 2017
4. Mechthild von Magdeburg – Poetin, Begine, Mystikerin. Freiburg: Herder 2007
(*ausgezeichnet mit dem Mystik-Medien-Preis 2007 der Theophrastus-Stiftung*)
Spanische Übersetzung: Matilde de Magdeburgo: Poeta, beguina, mística. Barcelona: Herder 2014
5. Wo die Sprache zerbricht. Die schöpferische Macht der Gottesrede. Mainz: Grünewald 2004

Rez.: ESWTR Jahrbuch 14, 2006, 234-235; Neue Züricher Zeitung, 13.08. 2005; Die Botschaft heute, Sept. 2005 (07/05 222)
6. Verschwiegene Gottesrede. Die Mystik der Begine Mechthild von Magdeburg. Innsbruck: Tyrolia 2004 (Innsbrucker Theologische Studien 69) [= Habilitation]
(*ausgezeichnet mit dem Karl-Rahner-Preis für Theologische Forschung 2003*)

Rez.: - Theologie und Philosophie 83, 02 / 2008, 284-286
- Geist und Leben 81, 03 / 2008, 233-235
- Collectanea Cisterciensia 2008, 362-363
- Jahrbuch der Historischen Kommission für Sachsen und Anhalt, Bd. 25, 2007, 380-385
- Zeitschrift für Katholische Theologie, 01 / 2007, 142-144
- Theologisch Praktische Quartalsschrift 154, 4 / 2006
- Mediaevistik 19, 09 / 2006, 465-467
- Theologische Literaturzeitung 131, 12 / 2006, 1300-1302
- Lebendiges Zeugnis 61, 02 / 2006, 146-148
- Theologie der Gegenwart 49, 01 / 2006, 71f
- Christliche Pädagogische Blätter, 02 / 2006, 127f
- International Review of Biblical Studies 51 / 2005
- Theologie und Glaube 02 / 2005, 266-267
- ESWTR Jahrbuch 13, 2005, 196-198
- Christ in der Gegenwart 57, 42 / 2005, 352
7. Menschen werden durch Berührung. Bettina Brentano-Arnim als Wegbereiterin für eine Feministische Theologie. Frankfurt a.M.: Peter Lang 1993 (= Würzburger Studien zur Fundamentaltheologie 16) [= Dissertation]
(*ausgezeichnet mit dem Preis der Unterfränkischen Gedenkjahrstiftung für Wissenschaft*)

Rez.: Evangelische Theologie, 55. Jg, Heft 5, 1995; Internationales Jahrbuch der Bettina-von-Arnim-Gesellschaft, Bd. 8/9, 1996/97, S. 283f; Hypatia – Journal of Feminist Philosophy, Jan 1995, 40f; Arbitrium 01 / 1997, 87-89

II. Herausgaben

1. Keul, Hildegund (Hg.): Theologische Vulnerabilitätsforschung – interdisziplinär und gesellschaftsrelevant. Stuttgart: Kohlhammer 2021
2. Keul, Hildegund; Müller, Thomas (Hg.): Verwundbar. Theologische und humanwissenschaftliche Perspektiven zur menschlichen Vulnerabilität. Würzburg: Echter 2020
3. Keul, Hildegund / Kett, Andrea (Hg.): Du gibst meinem Leben weiten Raum. Spirituelle Texte von Frauen. Ostfildern: Schwabenverlag 2011, 2. Aufl. 2013
4. Lebensorte – Lebenszeichen. Auf den Spuren von Mechthild von Magdeburg und Elisabeth von Thüringen. Ostfildern: Grünewald 2007
5. Hintersberger, Benedikta; Kett, Andrea; Keul, Hildegund; Spindel, Aurelia (Hg.): Du bist der Atem meines Lebens. Das Frauengebetbuch. Ostfildern: Schwabenverlag 2006, 3. Aufl. 2012
6. Keul, Hildegund; Schleinzer, Annette (Hg.): ‚In deiner Liebe erschaffe mich neu.‘ Spirituelle Impulse zu Gertrud von Helfta. Leipzig: Benno 2002
7. Keul, Hildegund; Kraning, Willi (Hg.): Um der Menschen Willen. Evangelisierung – eine Herausforderung der säkularen Welt. (FS für Bischof Leo Nowak) Leipzig: Benno 1999
8. Bangert, Michael; Keul, Hildegund (Hg.): ‚Vor dir steht die leere Schale meiner Sehnsucht.‘ Die Mystik der Frauen von Helfta. Leipzig: Benno. 1. Aufl. 1998, 2. Aufl. 1999
9. Keul, Hildegund; Sander, Hans-Joachim (Hg.): Das Volk Gottes – ein Ort der Befreiung. Festschrift für Elmar Klinger. Würzburg: Echter 1998
10. Dubiel, Dorothea; Keul, Hildegund; Sternal, Raimund (Hg.): Tradition im Aufbruch. Festschrift des Seminars für Gemeindepastoral 1948 – 1998. Paderborn: Bonifatius 1998

III. Beiträge in Sammelbänden und Fachzeitschriften

1. Resilience out of Vulnerability. Perspectives from Systematic Theology in the Discourse on Vulnerability, Vulnerance, and Resilience. In: Uta Schmidt et. al. (ed.): Vulnerability and Resilience. London/New York 2021 (im Druck)
2. Diskursmacht und das Vulneranzproblem homologer Predigt. Wie inkarnationstheologische Perspektiven aus der Sackgasse führen. In: Christian Bauer; Wilhelm Rees (Hg.): Laienpredigt – neue pastorale Chancen. Freiburg: Herder 2021, 136–153 (im Druck)
3. Vulnerabilität und Armut. In: Gottfried Schweiger; Clemens Sedmak (Hg.): Handbuch Philosophie und Armut. Heidelberg: Metzler (Springer nature) 2021, 251–257 (im Druck)
4. In glorioser Verschwendung Kreativität freisetzen. Widerstand gegen die eigene Vulneranz in der Feindesliebe. In: Martin Jäggle; Elmar Mitterstieler (Hg.): Gottes andere Wange. 2021 (im Druck)
5. Können Wunden eine glückhafte Wendung nehmen? Zur Verwandlungskraft liturgischer Sprache. In: Angela Berlis (Hg.): Sagt doch einfach, was Sache ist! Sprache im Gottesdienst. Zürich: Theologischer Verlag Zürich (im Druck)

6. Vulnerable Souveränität. Dem Gewaltpotential menschlicher Verwundbarkeit widerstehen – auch in der Corona-Pandemie. In: Anzeiger für die Seelsorge. Zeitschrift für Pastoral und Gemeindepraxis. 02/2021 (im Druck)
7. Die Privilegierung von Männern vulnerabilisiert Frauen. Ein verwundbarkeitstheoretischer Blick auf Kate Mannes „Down Girl“. In: Ethik und Gesellschaft. Ökumenische Zeitschrift für Sozialethik 2/2020 (www.ethik-und-gesellschaft.de/ojs/index.php/eug/article/view/2-2020-art-4)
8. Sexuelle und geistliche Gewalt gegen Frauen. Vulnerabilität, Vulneranz und Widerstand. In: Barbara Haslbeck; Regina Heyder; Ute Leimgruber; Dorothee Sandherr-Klemp (Hg.): Erzählen als Widerstand. Berichte über spirituellen und sexuellen Missbrauch an erwachsenen Frauen in der katholischen Kirche. Münster: Aschendorff 2020, 233–240
9. Diskursgeschichtliche Einleitung zur theologischen Vulnerabilitätsforschung. In: Hildegund Keul (Hg.): Theologische Vulnerabilitätsforschung. Gesellschaftsrelevant und interdisziplinär. Stuttgart: Kohlhammer 2020, 7–18
10. Migration im Spannungsraum von Vulnerabilität, Vulneranz und Resilienz. Was Inkarnation zum interdisziplinären Diskurs beiträgt. In: Hildegund Keul (Hg.): Theologische Vulnerabilitätsforschung. Gesellschaftsrelevant und interdisziplinär. Stuttgart: Kohlhammer 2020, 75–96
11. Prekäre Verwundbarkeit. Georges Bataille, Religion und die verlorene Intimität des Lebens. In: Salzburger Theologische Zeitschrift (SaThZ) 23. Jg. Heft 1, 2019, 57–78
12. *Gemeinsam mit Thomas Müller*: Einleitung, in: Dies. (Hg.), *Verwundbar. Theologische und humanwissenschaftliche Perspektiven zur menschlichen Vulnerabilität*. Würzburg: Echter 2020, 9–11
13. Die unerhörte Macht der Vulnerabilität in Unsicherheit und Terrorangst – eine theologische Perspektive. In: H. Keul/T. Müller (Hrsg.), *Verwundbar. Theologische und humanwissenschaftliche Perspektiven zur menschlichen Vulnerabilität*. Würzburg: Echter 2020, 60–71
14. Vulnerante Rosenkriege und Heilige Familien – die Wunde als Ort der Kommunikation. In: H. Keul/T. Müller (Hrsg.), *Verwundbar. Theologische und humanwissenschaftliche Perspektiven zur menschlichen Vulnerabilität*. Würzburg: Echter 2020, 100–111
15. Macht ausüben, aber nicht missbrauchen. Verletzlich sein – der Gewalt widerstehen – human handeln. *futur2. Zeitschrift für Struktur und Entwicklung in Kirche und Gesellschaft*. Onlinemagazin 02/2019 (www.futur2.org/article/macht-ausueben-aber-nicht-missbrauchen/)
Erneut veröffentlicht in:
 - Das Magazin: Macht in der katholischen Kirche, Zeitschrift des Bundesverbandes der Gemeindereferent_innen, 19. Jg. Heft 1 (2020), 4-8
 - Dessoy, Valentin; Hahmann, Ursula (Hg.): *Macht und Kirche*. Würzburg: Echter 189–198
16. Verletzlichkeit sehen – Frieden stiften. Bausteine für eine Bußfeier in der Fastenzeit 2020, Misereor-Fastenaktion 2020

17. Aus Verletzlichkeit wächst Stärke. In: Burg Rothenfels (Hg.): Essenzen künftigen Christseins. Nachbetrachtung und Textsammlung zum Rothenfelser Jubiläum „100 Jahre unsere Burg“. Rothenfels 2020, 11f
18. Die Schuld der Vertuscher. In: Herder Korrespondenz Heft 3, 2020, Gastkommentar, S. 6
19. ‚Glückhafte Wunde‘ – ein heterologischer Zugang zur Verwundbarkeit mit Michel de Certeau. In: Christian Bauer; Marco A. Sorace (Hg.): Gott, anderswo? Theologie im Gespräch mit Michel de Certeau. Ostfildern: Matthias-Grünewald 2019, 309–331
20. Vulnerable Kinder, vulnerante Kirche. Dem Horror von Missbrauch und Vertuschung nicht ausweichen. In: Remenyi, Matthias / Schärtl, Thomas (Hg.) 2019: Nicht ausweichen. Theologie angesichts der Missbrauchskrise. Pustet: Regensburg, 216–229
21. Verwundbarer Mensch – vulnerante Institution? Theologie im Zeichen der Zeit. In: IRP Impulse. Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht an allgemeinbildenden Gymnasien und beruflichen Schulen. Institut für Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg (Hg.): Themenheft *Zeichen der Zeit*, 2019, 10–15
22. Wunden verbinden. Vorwort zum Lyrik-Band von Alexandra Grüttner-Wilke: Deine Perle, Marie. Dresden: Hille
23. Verletzlich sein – berührbar bleiben. Wider die Utopie der Unverwundbarkeit. In: Theorie und Praxis der Sozialpädagogik (TPS), Sonderheft Frühjahr 2019: Freiheit aushalten. Grenzen erleben und daran wachsen, 54–55
24. Resurrection as an Art of Living: Restoring Faith After Abuse. In: Zollner, Hans u.a. (Ed.): Safeguarding. Reflecting on Child Abuse, Theology and Care (Center for Child Protection 1). Leuven: Peeters 2018, 105–126
25. Verwundbarkeit, Sicherheit und Resilienz – der Vulnerabilitätsdiskurs als Chance für eine gesellschaftsrelevante Theologie. In: Stimmen der Zeit (StZ) 142. Jg. Heft 9 (2017), 589–598
26. Resilienz aus Verwundbarkeit. Der Vulnerabilitätsdiskurs als Chance für eine gesellschaftsrelevante Theologie. In: Hermeneutische Blätter (HBl). 23. Jg. Themenheft „Verwundbarkeit“, 1/2017, 105–120
27. *Zusammen mit Pierre-Carl Link*: Inkulturation, Inkarnation und Anerkennung: Mehr Mut zu Verletzlichkeit. In: Pierre-Carl Link; Roland Stein (Hg.): Schulische Inklusion und Übergänge. Berlin: Frank & Timme 2017, 133–157
28. *Zusammen mit Pierre-Carl Link*: Verwundbarkeitstheoretische Lesarten des Jugendstrafvollzugs. Ein pädagogisch-theologischer Zwischenruf. In: AndersOrt. Fachzeitschrift der katholischen Gefängnisseelsorge. 7. Jg. Heft 2 (2017), 54–59
29. Why is no one speaking up? Women’s voices in the abuse crisis. In: Overcoming Silence. Women’s Voices in the Abuse Crises. Magazine of Voices of Faith, Rom, Januar 2019
30. Gender Trouble – ein Zeichen unserer Zeit. In: Thomas Laubach (Hg.): Gender – Theorie oder Ideologie? Streit um das christliche Menschenbild (= Herder kontrovers), 231-242

31. Sex und Gender: unterscheiden, aber nicht trennen! In: Tauwetter. Franziskanische Zeitschrift für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. 32. Jg. Heft 2 (Juli 2017), 17-21 (Zweitveröffentlichung www.feinschwarz.net am 9. Juli 2016)
32. *Zusammen mit Andreas Heek: Geschlecht.* In: Christine Büchner; Gerrit Spallek (Hg.): Auf den Punkt gebracht. Grundbegriffe der Theologie. Ostfildern: Grünewald 2017, 61-75
33. Gefährliche und zugleich gefährdete Körper. Ein Zwischenruf. In: Herder Korrespondenz Spezial: Kinder, Kinder. Ethische Konflikte am Lebensanfang. 2017, 22f
34. Vulnerabilität und Resilienz – christlich-theologische Perspektiven. In: MThZ 67. Jg. Heft 3/2016, 224-233
35. Verletzlichkeit wagen. Die Inkarnationstheologie des Konzils und die aktuelle Herausforderung der Heterogenität in Kirche und Gesellschaft. In: Walter Krieger; Balthasar Sieberer (Hg.): Leben ist Vielfalt. Linz: Wagner-Verlag 2016, 71-89
36. Hingabe wagen – barmherzig handeln. Eine Antwort auf die Vulnerabilität der Anderen. In: Zeitschrift für katholische Theologie (ZKTh) 138. Jg. Themenheft „Barmherzigkeit – Geschenk und Auftrag“, 3–4/2016, 413-420
37. Sex und Gender: unterscheiden, aber nicht trennen. In: Landesstelle für Katholische Jugendarbeit in Bayern (Hg.), Themenheft: Alles Gender, oder was? Geschlechtssensible Jugendarbeit heute. Bai Nr. 28, S. 6f
38. Kritik, Widerstand und Lebenskunst – Impulse der Frauenmystik für heute. In: Herder Korrespondenz Spezial: Marias Töchter. Die Kirche und die Frauen. 2016, 31-34
39. Prävention als Zeichen der Zeit. Die unerhörte Macht der Verwundbarkeit und der Heilsauftrag der Kirche. In: Mary Hallay-Witte, Bettina Janssen (Hg.): Schweigebruch. Vom sexuellen Missbrauch zur institutionellen Prävention. Freiburg: Herder 2016, 271-289
40. Prävention als Zeichen der Zeit. Pastoraltheologische Perspektiven. In: Unsere Seelsorge. Themenheft Prävention sexualisierter Gewalt. Münster, September 2016, 10-13
41. Verwundbarkeit – eine unerhörte Macht. Christliche Perspektiven im Vulnerabilitätsdiskurs. In: Herder Korrespondenz Heft 12, 2015, 647-651 (Zweitpublikation in: *theologie aktuell*. Die Zeitschrift der Theologischen Kurse. Wien, Heft 03/33. Jg. 2017/18, 4-12)
42. Mechthild von Magdeburg: Poetin, Begine, Mystikerin. In: Labouvie, Eva (Hg.): Frauen in Sachsen-Anhalt. Ein biographisch-bibliographisches Lexikon vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert, 2015, 250-255
43. The Venture of Vulnerability. Christological Engravings on Disturbing Questions about Migration. In: Judith Gruber, Sigrid Rettenbacher (ed.): Migration as a Sign of the Times. Towards a Theology of Migration, Brill | Rodopi: Leiden, Boston 2015, 167-190
44. Auferstehung als Lebenskunst. Spirituelle Ressourcen der Mystik für eine heutige Armutsbewegung. In: Thomas Möllenbeck / Ludger Schulte (Hg.): Armut. Zur Geschichte und Aktualität eines christlichen Ideals. Münster: Aschendorff 2015, 237-251

45. Verwundbarkeit – eine unerhörte Macht im Rechtsextremismus. Zur Neupositionierung einer Theologie, die bei der Menschwerdung ansetzt. In: Strube, Sonja Angelika (Hg.): Rechtsextremismus als Herausforderung für die Theologie. Freiburg: Herder 2015, 261-279
46. Von der verwandelnden Kraft des Gebetes am Beispiel Mechthilds von Magdeburg. In: Beten – Atemholen der Seele. Jahrbuch der Diözese Gurk 2015, 38. Jg. Katholische Kirche Kärnten, 99-102
47. Machtfragen und Wissensformen – die visionäre Kraft Hildegards von Bingen. In: Annette Esser (Hg.): Die neue Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen. Bingen am Rhein: Aschermittwoch-Verlag 2014, 115-136
48. Doch mit Gott ist man nie fertig.“ Poetische Erkundungen in Gottesfragen der Gegenwart. In: Theologisch-Praktische Quartalsschrift ThPQ (2014), 22-30
49. Maria Magdalena und die Lebenskunst der Auferstehung. In: Herzog, Susanne (Hg.) 2014: Stark und schwach wie du und ich. Unterwegs mit Frauen der Bibel, in Bildern von Sieger Köder. Ostfildern: Schwabenverlag, 110-117
50. Auferstehung als Lebenskunst – wie der österliche Glaube diakonisch bereichert. In: Anzeiger für die Seelsorge, 9/2014, 33-35
51. Sprachfähig werden in unerhörten Gottesfragen. Die Bibel als innovatives Zentrum der Theologie bei Mechthild von Magdeburg und Gertrud von Helfta. In: Frauen und Bibel im Mittelalter – Rezeption und Interpretation. Hg. von Adriana Valerio und Kari Elisabeth Borresen (Die Bibel und die Frauen Bd. 6,2). Stuttgart: Kohlhammer 2013, 246-261
 - The Bible as Center of Innovative God-Language in Mechthild of Magdeburg and Gertrude of Helfa. In: Kari Elisabeth Borresen; Adriana Valerio (ed.) Bible and Women 6.2. Atlante SBL Press 2015, 239-254
 - Elocuente en asuntos divinos inauditos. La Biblia como centro innovador de la teología en Matilde de Magdeburgo y Gertrudis de Helfta. En: Kari Elisabeth Borresen, Ariane Valerio (eds.): La Biblia y las Mujeres. Medioevo II (siglos XII-XV), Navarra: Editorial Verbo Divino 2012, 235-250
 - Diventare eloquenti in questioni divine inaudite. La Bibbia come centro innovativo della teologia in Matilde di Magdeburgo e in Gertrude di Helfta. In: Donne e Bibbia Nel Medioevo 6.2 (Secoli XII-XV), Hg. von Adriana Valerio, Irmtraud Fischer, Mercedes Navarro Puerto, Jorunn Ókland. Trapani: Il Pozzo di Giacobbe 2011, 237-252
52. *Gemeinsam mit Andreas Ruffing: Geschlechtersensible Pastoral.* In: Bode, Franz-Josef (Hg.): Als Frau und Mann schuf er sie. Über das Zusammenwirken von Frauen und Männern in der Kirche. Paderborn: Bonifatius 2013, 83-86
53. Inkarnation – Gottes Wagnis der Verwundbarkeit. In: Theologische Quartalschrift, 192. Jg. Heft 3 (2012), 216-232
54. Gottes Hoffnung wagen – geistreich Kirche sein. Lebenszeichen der Mystikerin Mechthild von Magdeburg. In: Georg Köhl, Heiner Buchen, Klaus-Gerd Eich, Gundo Lames, Anja Werner (Hg.): Abenteuer Hoffnung. Lebenszeugnisse und Glaubenszeugen. Berlin: EB-Verlag 2012, 143-152

55. Gottesferne – ganz nah. Christliche Mystik an den Grenzen der Sprache. In: Theologisches Forum Christentum – Islam: „Der stets größere Gott.“ Gottesvorstellungen in Christentum und Islam. Regensburg: Friedrich Pustet 2012, 111-119
56. Mechthild von Magdeburg. In: Arbeitsbuch Theologiegeschichte. Diskurse – Akteure – Wissensformen. Bd. 1: 2. bis 15. Jahrhundert. Hg. von Gregor M. Hoff und Ulrich H. J. Körtner. Stuttgart: Kohlhammer 2012, 263-281
57. Fundamentaltheologie im Zeichen der Gegenwart: Geschlechterperspektiven. In: Glaubensverantwortung im Horizont der Zeichen der Zeit. Hg. von Christoph Böttigheimer und Florian Bruckmann. Freiburg: Herder 2012, 166-182 (QD 248)
58. Geistesgegenwärtige Gottesrede. Gravuren der Mystik in der Pneumatologie. In: Jahrbuch für Biblische Theologie 24 zum Thema „Heiliger Geist“, Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft 2011, 179-202
59. Armut bewegt. Bettine von Arnims Konzept einer Schweben-Religion und seine politische Bedeutung. In: Internationales Jahrbuch der Bettina-von-Arnim-Gesellschaft Bd. 22/23, Berlin: Saint Albin 2010/2011, 97-110
60. Brot teilen nach Recht und Gerechtigkeit. Bettine von Arnims „Schweben-Religion“ und ihre sozial-politische Bedeutung. In: „Mit List und Kühnheit Widerstand leisten“ – Bettine von Arnims sozialpolitisches Handeln zwischen Privatheit und Öffentlichkeit. Hg. von Wolfgang Bunzel u.a. Berlin: Saint-Albin-Verlag 2010, 77-90
61. Armut bewegt. Die spirituelle Herausforderung einer neuen Armutsbewegung. In: Erbe und Auftrag. 86. Jg. Heft 3 (2010), 255-266
62. Das Reich Gottes und die heterotope Macht der Klöster. Ein Perspektivenwechsel mit Michel Foucault. In: Anders-Orte. Suche und Sehnsucht nach dem (Ganz-)Anderen. Hg. von Ilona Biendarra. St. Ottilien: EOS-Verlag 2010, 53-78
63. Gottes Ferne – die Unbegreiflichkeit seiner Nähe. Theologische Perspektiven zum offenbar-verborgenen Geheimnis. In: Theologisch Praktische Quartalsschrift 156, Heft 3 / 2009, 238-244
64. Rituale als Praktiken des Weltenwechsels – Gravuren des Evangeliums im *religious turn* der Gegenwart. In: Parallelwelten. Christliche Religion und die Vervielfachung von Wirklichkeit. Hg. von Johann Haffner u. Joachim Valentin. Stuttgart: Kohlhammer 2009, 238-251
65. Alfred North Whitehead. In: Philosophenlexikon. Hg. von Stefan Jordan und Burkhard Mojsisch, Stuttgart: Reclam 2009, 570-572
66. Hildegard von Bingen. In: Philosophenlexikon. Hg. von Stefan Jordan und Burkhard Mojsisch, Stuttgart: Reclam 2009, 255-256
67. Mechthild von Magdeburg. In: Philosophenlexikon. Hg. von Stefan Jordan und Burkhard Mojsisch, Stuttgart: Reclam 2009, 357-358
68. Warum eigentlich Rituale? Drei Fragen an die Theologin Hildegund Keul. In: Don Bosco Magazin 2009 Nr. 4, 6

69. Religion, Ritual und Geschlechterdifferenz – das Christentum in der Herausforderung postsäkularer Kultur. In: *An den Schwellen des Lebens – Zur Geschlechterdifferenz in Ritualen des Übergangs*. Hg. von Bernhard Heiningen. Münster: LIT 2008, 247-263
70. Gravuren der Mystik in christlicher Gottesrede – ein genealogischer Beitrag zur Negativen Theologie. In: *Negative Theologie heute? Zum aktuellen Stellenwert einer umstrittenen Tradition*. Hg. von Gregor Maria Hoff und Alois Halbmayr. Freiburg: Herder 2008, 226-247 (Quaestiones disputatae 226)

In dieser QD ebenfalls:

71. *Creatio ex nihilo* – die christliche Aufmerksamkeit für materielle Realitäten der Welt. *Kommentar zu Magnus Striet*. In: *Negative Theologie heute? QD 226*, 47-49
72. Der Erkenntniswert von Negationen für die Theologie. *Kommentar zu Thomas Schärfl*. In: *Negative Theologie heute? QD 226*, 102-104
73. Gottesferne – ganz nah. *Kommentar zu Johann Ev. Hafner*. In: *Negative Theologie heute? QD 226*, 145-147
74. Ausschlussgewalt und die Leerstelle der Auferstehung. *Kommentar zu Willibald Sandler*. In: *Negative Theologie heute? QD 226*, 179-181
75. Verborgene Gottespräsenz – die beredte Grammatik des Unsagbaren. *Kommentar zu Alois Halbmayr*. In: *Negative Theologie heute? QD 226*, 219-221
76. Gottesentzug – hermeneutisch? *Kommentar zu Gregor Maria Hoff*. In: *Negative Theologie heute? QD 226*, 299-301
77. Das Sakrament des Wortes. Mystik und Seelsorge in den Brüchen der Zeit. In: *Aufbruch zu neuer Gottesrede – Die Mystik der Gertrud von Helfta*. Hg. von Siegfried Ringler. Ostfildern: Grünewald 2008, 167-181
78. Hildegund Keul /Siegfried Ringler: In der Freiheit des lebendigen Geistes – Helfta als geohistorischer Ort der deutschen Mystik. In: *Aufbruch zu neuer Gottesrede – Die Mystik der Gertrud von Helfta*. Hg. von Siegfried Ringler. Ostfildern: Grünewald 2008, 21-35
79. Gottesferne – ganz nah. Impulse aus Theologie, Mystik und Kunst für die pastorale Praxis. In: *Lebendige Seelsorge 59. Jg. Heft 3 (2008)*, 174-178
80. „Nun gebriecht mir mein Deutsch“ – Gottesüberschreitungen bei Mechthild von Magdeburg. In: *Mystik – Herausforderung und Inspiration*. Hg. von Thomas Pröpper; Michael Raske; Jürgen Werbick (Hg.): Grünewald: Ostfildern 2008, 49-73
81. Das Lebendige Labyrinth – ein Ort erfahrbarer Mystik. In: *Un-Möglich. Kloster Helfta*. Hg. von Leo Nowak. Leipzig: Benno 2008, 23f
82. Verschwiegene Gottesrede in postsäkularer Kultur. Eine Replik auf Wolf Krötke. In: *Gottesrede in postsäkularer Kultur*. Hg. von Peter Walter. Freiburg i.Br.: Herder 2007, 72-86 (Quaestiones disputatae 224)

- Zitiert in: Materialheft für den katholischen Religionsunterricht: Das Christentum vor den Herausforderungen der Gegenwart. Hg. von der Lehrplankommission Katholische Religion G8 im Saarland, S. 106f
- 83. Brücken schlagen – Gewalt überwinden. Eine Herausforderung für Europa am Beispiel der Brücke von Mostar. In: Journal of the European Society of Women in Theological Research. Leuven / Belgium: Peeters Publishers 2007, 81-91 (in Kooperation mit Benita Joswig zum Kunstprojekt „Cologne in the mirror of Stari Most“)
- 84. Mechthild von Magdeburg und ihre Mystik vom „Fließenden Licht der Gottheit“. In: Zeitzeichen, Jg. 8, Heft 12 (2007), 52-55
- 85. Die bedrängende Präsenz des Abwesenden – Gedanken zum Denkmal „Cologne in the mirror of Stari Most“. In: Existenz und Logos. Heft 1 (2006), 36-44
- 86. Befragbar sein – sprachfähig werden. Das Anderswort der Offenbarung in postsäkularer Kultur. In: Glaube in der Welt von heute. Theologie und Kirche nach dem Zweiten Vatikanum. Hg. von Thomas Franz und Hanjo Sauer. Bd. II: Diskursfelder. Würzburg: Echter 2006, 403-423
- 87. Das Kirchenlied als Ort heutiger Gottesrede – Wegzeichen in das Unsagbare. In: Auf der Suche nach dem neuen geistlichen Lied. Sichtung – Würdigung – Kritik. Hg. von Annette Albert-Zerlik und Siri Fuhrmann. Tübingen: Francke 2006 (Mainzer Hymnologische Studien), 177-197
- 88. Das Kreuz mit dem Leben. In: Kreuzsplitter. Hg. von Daniel Blum u.a. Düsseldorf: Verlag Haus Altenberg 2006
- 89. Reflecting Absence. Gravuren der Mystik in heutigen Gottesfragen. In: Orientierung 70. Jg. Heft 6 (2006), 69-72
- 90. Das Evangelium verorten in pluralen Lebenswelten – Gravuren von Frauen in einer Topographie der Pastoral. In: Lebendige Seelsorge 57. Jg. Heft 4 (2006), 76-81
- 91. LICHT BLICK. Die unscheinbare Kraft der Verheißung. *Eine Interpretation von Jochen Kleppers „Die Nacht ist vorgedrungen.“* In: Heut erstrahlt der Krippe Glanz. Hg. von Gregor M. Hoff. Mainz: Grünewald 2005, 2. Aufl. 2007, 38-43
- 92. Die Kinder von Beslan und das Heilige der Anderen. In: Existenz und Logos. Heft 1 (2005), 47-49
- 93. Die Autorität der Mystik in heutigen Gottesfragen. In: Formen weiblicher Autorität. Erträge historisch-theologischer Frauenforschung. Hg. von Anne Jensen und Michaela Sohn-Krohnthaler. Münster: LIT 2005 (Theologische Frauenforschung in Europa 17), 109-128
- 94. Ritual und Sakrament. Die Eucharistie im Zeichen missionarischer Pastoral. In: Mehr als Brot und Wein. Theologische Kontexte der Eucharistie. Hg. von Winfried Haunerland. Würzburg: Echter 2005, 263- 281
- 95. Die Suche nach der verlorenen Intimität des Lebens. Der Zusammenhang von Gemeinschaft und Gewalt in der Welt des Heiligen. In: Schritte ins Offene. Heft 3 (2005), 28-33

96. Die visionäre Kraft des Gebetes in der Ohnmacht des Lebens. In: Dein Angesicht will ich suchen. Sinn und Gestalt christlichen Betens. Hg. von Willi Lambert und Melanie Wolfers. Freiburg: Herder 2005, 103-121
97. Gravuren einer geistesgegenwärtigen Theologie. In: Lebendige Seelsorge 56. Jg. Heft 2 (2005), 76-81. Sowie im selben Heft: Heterotopie statt Utopie. Antwort auf Jürgen Bründls „Gegenwart des Geistes?“ ebd., 84-86
98. Die Macht der Geschlechterdifferenz und die verschwiegene Autorität der Gottesrede von Frauen. In: Holy Texts: Authority and Language. Journal of the European Society of Women in Theological Research. Leuven / Belgium: Peeters Publishers 2004, 181-192
99. Die Lebensmacht des Gotteswortes in der Ohnmacht des Verstummens – Prophetie bei Gertrud von Helfta. In: Geist und Leben. 77. Jg. Heft 6 (2004), 444-456
100. Mechthild von Magdeburg. Die Armut einer Stadt und die visionäre Lebensmacht der Mystik. In: Leben in der Stadt. Eine Kultur- und Geschlechtergeschichte Magdeburgs. Hg. von Eva Labouvie. Köln: Böhlau 2004, 17-36
101. Der ungelehrte Mund der Frauen – eine verschwiegene Autorität in der Frage nach Gott. In: Die Kirchenkritik der Mystiker. Prophetie aus Gotteserfahrung. Hg. von Mariano Delgado und Gotthard Fuchs. 2. Bd. der *Studien zur christlichen Religions- und Kulturgeschichte*. Stuttgart: Kohlhammer 2004, 225-246
102. Der Hoffnung Raum geben. Zur Situation der Seelsorge in den östlichen Bundesländern. In: Lebendige Seelsorge. 55. Jg. Heft 1 (2004), 34-39
103. Sprachlos das Wort ergreifen. Das Religionsproblem säkularer Kultur und die Lebensmacht christlicher Rituale. In: Orientierung 67. Jg. Heft 22 (2003), 239-244
104. Zum Wort befreit. Maria, belesene Frauen und das Schöpfungswort *fiat*. In: Katalog des Diözesanmuseums München-Freising zur Ausstellung „Madonna. Das Bild der Muttergottes“, 2003, 97-101
105. „In die Mulde meiner Stummheit leg ein Wort“ – Prophetie bei Gertrud von Helfta und Ingeborg Bachmann. In: Lebendiges Zeugnis – Themenheft „Religion und Literatur“. 58. Jg. Heft 4 (2003), 265-280
106. „Worauf Gott seine Hoffnung setzt, das wage ich“ – Mechthild von Magdeburg und die Beginen in ihrer Stadt. In: Bibel, Bildung, Bettelorden. Hg. von Stefan Pätzold. (Beiträge zur Regional- und Landeskultur Sachsen-Anhalts, 20), Halle: Landesheimatbund Sachsen-Anhalt, 2001, 101-120
107. „Seht, der Stein ist weggerollt.“ Der Aufbruch weiblicher Spiritualität im Umbruch der heutigen Zeit. In: Wegbereiter. Magazin für Berufe der Kirche, Heft 3 (2001), 22
108. „Gott, meine Freundin“ – Die biblische Ermutigung zu einer neuen Rede von Gott. In: Wort und Antwort. Zeitschrift für Fragen des Glaubens. 42. Jg. Heft 3 (2001), 139f
109. Wenn Frauen Gott zur Sprache bringen. Weibliche Metaphern in einer neuen Rede von Gott. In: Katechetische Blätter Jg. 125 Heft 3 (2000), 171-176

110. „Du bist eine Lust meiner Gottheit“ – Religion und Erotik bei Mechthild von Magdeburg. In: Meditation. 26. Jg. Heft 2 (2000), 27-33
111. „Da sprach die Liebe zu ihr: Verwirre Dich nicht“ – Die Botschaft der Mystikerin Mechthild von Hackeborn in der heutigen Zeit. In: Geist und Leben. Jg. 73 Heft 4 (2000), 285-294
112. Das Wort Gottes und die Stimme des Friedens. Zur Erneuerung der Rede von Gott in einer säkularen Welt. In: Theologie und Glaube Jg. 90 Heft 4, (2000), 613-622
113. Mechthild von Magdeburg, die Troubadoura der Gottesminne – dem Geheimnis des Lebens auf der Spur. In: Lebendiges Zeugnis 55. Jg. Heft 4 (2000), 259-270
114. Die weibliche Genealogie: „Aus den schweigenden Quellen das Sprechen der Frauen wiedererwecken.“ In: Frauen der Reformation. Hg. von Heidemarie Wüst und Jutta Jahn. Wittenberg: Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt 1999, 189-206
115. Orte und Ortlosigkeit von Frauen. In: Netze der Versöhnung knüpfen. Networking for Reconciliation. Hg. von Elisabeth Miescher u. Maria José Arana. Basel: Basilea 1999, 89-104
116. Das Wort Gottes und die Stimme des Friedens. Zehn Jahre nach dem Fall der Mauer. In: Theologie der Gegenwart. Jg. 42 Heft 4 (1999), 301-305
117. Helfta – ein Ort weiblicher Freiheit und geistlicher Autorität. In: Um der Menschen Willen. Evangelisierung – eine Herausforderung der säkularen Welt. Hg. von Hildegund Keul und Willi Kraning. Leipzig: Benno 1999, 159-176
118. Die Mystik der Befreiung bei Gertrud von Helfta: Dem Geheimnis des Lebens auf der Spur. In: Das Volk Gottes – ein Ort der Befreiung. Hg. von Hildegund Keul und Hans-Joachim Sander. Würzburg: Echter 1998, 150-167
119. *zusammen mit Helga Siegel*: Die Berufung der Laien – eine Hoffnung der Kirche. In: Tradition im Aufbruch. Festschrift des Seminars für Gemeindepastoral 1948-1998. Hg. von Hildegund Keul u.a. Paderborn: Bonifatius 1998, 170-177
120. „Reich mir den frischen Wassertrunk heiliger Hoffnung.“ Gertrud die Große von Helfta. In: Frauen Predigen. Hg. von Christiane Bundschuh-Schramm und Gertrud Casel. Ostfildern: Schwabenverlag 1998, 86-91
121. „Du bist ein inniger Kuß meines Mundes.“ Die Sprache der Mystik – eine Sprache der Erotik. In: „Vor dir steht die leere Schale meiner Sehnsucht.“ Die Mystik der Frauen von Helfta. Hg. von Michael Bangert und Hildegund Keul. Leipzig: Benno 1998, 95-111
122. Das Hohelied und die Anrufung des weiblichen Begehrens in Mechthilds von Magdeburg „Fließendem Licht der Gottheit“. In: Bibel und Liturgie Jg. 70 Heft 2 (1997), 105 - 114
123. Porträt über Bettina Brentano-Arnim: Menschwerdung – eine Herausforderung der Religion. In: Katechetische Blätter Jg. 120 Heft 4 (1995), 264-268

IV. Kolumne in der Wochenzeitschrift „Die Furche“ (Österreich) www.furche.at

124. Chance der Verletzlichkeit. Gastbeitrag zur Jubiläumsausgabe, 1.12.2020
125. Dem Hass widerstehen. *Zum Anschlag in Wien*, 5.11.2020
126. Frauenfühlen. 8.10.2020
127. Die Welt von Lascaux. 10.9.2020
128. Katastrophenforschung. 13.8.2020
129. Die Auferstandenen. 16.7.2020
130. Great? Again? Wie die USA – und das Christentum – wieder großartig werden könnten, 18.6.2020
131. Katholische Verschwörer, oder: Der Herodes-Effekt, 20.5.2020
132. Schutz in der Coronakrise: ... wie dich selbst, 23.4.2020
133. Wunden verbinden, 26.3.2020
134. Catholic Women's Council, 27.2.2020
135. Ein einziges kleines Wort ..., 29.1.2020
136. Wir Menschen: Sonnengeborene, 2.1.2020
137. Schon im Advent ..., 27.11. 2019
138. Gefährdete Gruppen – November 2019
139. Verwundete Schöpfung, 3.10.2019
140. Beslan und das Heilige der Anderen, 5.9. 2019
141. Schöpfung durch Verlust, 7.8.2019
142. Gott, ein Migrant, 11.7. 2019

V. Rezensionen

143. *Rezension zu:* Sarah Coakley 2007: Macht und Unterwerfung. Spiritualität von Frauen zwischen Hingabe und Unterdrückung. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus. In: Salzburger Theologische Zeitschrift (SaThZ) 23. Jg. Heft 1, 2019, 125–128
144. *Rezension zu:* Richter, Cornelia (Hg.) 2017: Ohnmacht und Angst aushalten. Kritik der Resilienz in Theologie und Philosophie. Stuttgart: Kohlhammer (Religion und Gesundheit 1). In: Salzburger Theologische Zeitschrift (SaThZ) 23. Jg. Heft 1, 2019, 129–132
145. *Rezension zu:* Daniel Burghardt, Markus Dederich, Nadine Dziabel, Thomas Höhne, Diana Lohwasser, Robert Stöhr, Jörg Zirfas 2017: Vulnerabilität. Pädagogische Herausforderungen. Stuttgart: Kohlhammer. In: Salzburger Theologische Zeitschrift (SaThZ) 23. Jg. Heft 1, 2019, 132–135
146. *Rezension zu:* Sieck, Annerose, Mystikerinnen. Biographien visionärer Frauen, Ostfildern 2011, Thorbecke. In: Zeitschrift für Historische Forschung. Hg. Von Nikolas Jaspert u.a. 42. Bd. Heft 1, 2015, 87

147. *Rezension zu:* Rainer Bucher: Theologie im Risiko der Gegenwart. Studien zur kenotischen Existenz der Pastoraltheologie zwischen Universität, Kirche und Gesellschaft. In: Geist und Leben (2013)
148. *Rezension zu:* Bernard McGinn: Die Mystik im Abendland. Bd. 4: Fülle. Die Mystik im mittelalterlichen Deutschland (1300-1500). Freiburg: Herder 2008. In: Geist und Leben 86, Heft 2 (2013), 218-219
149. *Rezension zu:* Mirja Kutzer: In Wahrheit erfunden. Dichtung als Ort theologischer Erkenntnis. Regensburg: Pustet 2006. In: *Becoming Living Communities. Journal 16/2008 of the European Society of Women in Theological Research.* Leuven / Belgium: Peeters Publishers 2009, 225-227
150. *Rezension zu:* Hans Waldenfels: Auf den Spuren von Gottes Wort. Theologische Versuche III. (Begegnung. Kontextuell-dialogische Studien zur Theologie der Kulturen und Religionen 13). Bonn: Borengässer 2004. In: Geist und Leben, Heft 5 (2008), 399f
151. *Rezension zu:* Magdalene L. Frettlöh: Gott Gewicht geben. Bausteine einer geschlechtergerechten Gotteslehre. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag 2006. In: Salzburger Theologische Zeitschrift 12. Jg. Heft 1 (2008), 171-173
152. *Rezension zu:* Stefan Kiechle: Macht ausüben Ignatianische Impulse. Würzburg: Echter 2005. In: Geist und Leben 81. Jg. Heft 3 (2008), 235-236
153. Die Anwesenheit des Abwesenden – eine verschwiegene Macht des Überlebens. *Rezension zu:* Thane Rosenbaum: Elijah visible. In: Gregor Maria Hoff (Hg.): Auf Erkundung. Theologische Lesereisen durch fremde Bücherwelten. Mainz: Grünewald 2005, 106-116
154. *Rezension zu:* Bogner, Daniel: Gebrochene Gegenwart. Mystik und Politik bei Michel de Certeau. In: Geist und Leben 76. Jg. Heft 6 (2003), 472-473
155. *Rezension zu:* Catherine Keller: Der Ich-Wahn. Ein Buch über Sexismus, Separatismus und das neue Selbst der Frauen. In: Evangelische Theologie Jg. 52 Heft 5 (1992), 151-154

VI. Radiosendungen, Radiobeiträge und Interviews

1. „Das Leben anderer schützen.“ Interview von Michaela Schneider mit Hildegund Keul. Aschaffenburg: Main-Echo, 18.12.2020
2. „Wunden führen zusammen.“ Interview von Stefan Seidel mit Hildegund Keul. In: Der Sonntag. Wochenzeitung für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens, Nr. 17, 26.4.2020, S. 3
3. „Frieden wächst, wenn man aufeinander zugeht.“ Interview von Stefan Seidel mit Hildegund Keul. In: Der Sonntag. Wochenzeitung für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens, Nr. 48, 2.12.2018
4. „Angriff ist nicht immer die beste Verteidigung.“ Öffentliche Vorlesungsreihe der Universität Würzburg zur menschlichen Vulnerabilität. Interview von Angelika Kleinhenz mit Hildegund Keul. In: Mainpost, Nr. 96, 26.4.2018, S. 2

5. Verwundbarkeit. Interview von Stefan Kronthaler mit Hildegund Keul. In: Wiener Sonntag, Nr. 7, 18.2.2018, S. 16
6. *Verletzlich bleiben! Erst so wird der Mensch zum Mensch.* Sendung im Deutschlandradio Kultur: Feiertag, 03.09.2017 mit Andreas Brauns (*Wiederholung im DLF am 11.11.2018*)
7. „Verletzlichkeit wagen – human leben“. Interview von Andreas Brauns mit Hildegund Keul zum Pfingstfest. 5. Juni 2018, 08.20 Uhr, NDR 1
8. Interview von Kirsten Dietrich: Seelsorge nach sexuellem Missbrauch. In: Sendereihe „Religionen“, 6. März 2016 14.05 Uhr, Deutschlandradio
9. Um Frieden ringen. Thomas Merton zum 100. Geburtstag. „Am Sonntagmorgen“ im Deutschlandfunk, 1. Februar 2015, 8.35-8.50 Uhr
10. Interview von Mario Brumbi bei „Himmel und Erde“ Oberhausen, sowie „Antenne Düsseldorf“, 26.12.2015
www.medien-tube.de/audio/Himmel-und-Erde-Duesseldorf-2015-12-26-Das-Wagnis-der-Verwundbarkeit/7216f01bce54a4f448aab454e18404f4
11. Interview zu Ivo Andric: Die Brücke über die Drina; WDR5-Literaturmarathon, 14.3.2015
12. Auferstehung als Lebenskunst – warum der Heilige Geist im Aufbruch unentbehrlich ist. Reihe: Auf den Spuren des Glaubens. „Grüne Welle“ Radiosender der Diözese Bozen-Brixen, 21.12.2014, 11.00 bis 12.00 Uhr
13. Kommentar zum Tagesevangelium. Domradio Köln, 17.-21.11.2014
14. Die dahergelaufenen Sterndeuter – Weihnachten und Migration. Interview im Domradio Köln, 24.12.2014
15. Flüchtlinge aufnehmen. Interview im Domradio Köln, 31.12.2014
16. Mystik, Macht und Management. Frauen in Führungspositionen der Katholischen Kirche. Hildegund Keul im Gespräch mit Daniela Engelhard, Ulrike Kostka, Bettina Syldatk-Kern. Sendung „Am Sonntagmorgen“, gesendet am 15. September 2013 im Deutschlandfunk
17. Verletzlichkeit wagen – ein weihnachtlicher Mensch werden. Interview im Domradio Köln am 8. und 24.12.2013, 9.00 Uhr
18. Vom fließenden Licht der Gottheit und dem Wagnis der Verwundbarkeit. Interview mit Angela Krumpfen im Domradio Köln, 26.11.2013, 10.00 bis 12.00 Uhr, in der Reihe „Menschen – Lebensläufe im Porträt“
19. Interview zum Thema der Fachtagung „Armut bewegt“, Radio Grüne Welle, Bozen, gesendet am 25.02.2012
20. „In die Mulde meiner Stummheit leg ein Wort.“ Mystik bei Ingeborg Bachmann. Sendung „Am Sonntagmorgen“ am 05. August 2012 im Deutschlandfunk
21. Himmelsbote Schmetterling. Sendung „Am Sonntagmorgen“ am 11.07.2010, Deutschlandfunk
22. Gott in Marzahn: Armut bewegt. Sendung „Am Sonntagmorgen“ am 11.10.2009, Deutschlandfunk

VII. Beiträge in Tages-, Wochen- und Kirchenzeitungen (Auswahl)

23. Das Wagnis der Verletzlichkeit. In: Süddeutsche Zeitung: Außenansicht, 24.12. 2011, S. 2 (Zweitveröffentlichung in: das baugerüst. Zeitschrift für Jugend- und Bildungsarbeit: Themenheft Verletzungen und Narben, Heft 2 / 2012, 88-90)
24. Verwundbar sein, human leben. Wofür das Weihnachtsfest steht. In: Dein Wort – mein Weg. Zeitschrift für Bibel im Alltag. Batschuns / Österreich. 14. Jg. Heft 1 (2021), 10-12
25. *Reihe Verwundbarkeit*. In: Katholisches Sonntagsblatt – Das Magazin für die Diözese Rottenburg-Stuttgart, 48/2020 – 50/20
 - Verwundbar sein. Wo sich die Kostbarkeit des Lebens offenbart, 48/2020 S. 10–13
 - An der Krippe sehen die Magier alles in neuem Licht, 48/2020 S. 34–35
 - Wie man nicht zur Krippe kommt und das Wunder verpasst, 49/2020 S. 36-37
 - Aufbruch Richtung Krippe. Zum Attentat in Trier, 50/2020 S. 40–41
26. Unverwundbarkeit muss scheitern. Die fortwährende Präsenz von 9/11. In: Frankfurter Rundschau, 10/11. September 2016, 33
27. Die Macht des Abwesenden. Fünf Jahre nach 9/11. Kölner Stadtanzeiger (KSTA), 10./11. September 2016, 4
28. Weihnachtliches Menschsein. In: Religion betrifft uns. 5/2016: Weihnachten. Das Wagnis der Menschwerdung. Bergmoser + Höller 2016, 12-14
29. Das Lebendige Labyrinth in Helfta. In: Alles hat seine Zeit. Natürlich leben – christlich leben. Kalender für Frauen 2016, 5. Juni
30. Die Kirche liebt „Bunte Vögel“. Interview zur Österreichischen Pastoraltagung 2016. In: Der Sonntag, Wien. 14.01.2016
31. Umstrittene Herberge – eine Nagelprobe der Humanität. In: Die Furche, Weihnachtsausgabe 24. Dezember 2015, 3f, www.furche.at/system/showthread.php?t=72011
32. „Werden Sie Kardinälin!“ Replik auf Alina Rafaela Hübner. In: Christ & Welt Nr. 21, vom 15. Mai 2014
=> Nachdruck in: Salzburger Nachrichten, 30.08.2014, 12
33. Das Wagnis Weihnachten. Interview in: Kitzinger Zeitung, 24.12.2014
34. Hingabe leben – weihnachtlich werden. In: Katholisches Sonntagblatt der Diözese Rottenburg-Stuttgart Nr. 51/52, 21.12.2014, 10-15
35. Themenheft „Krippenwelten“, Ferment 6 / 2015, 22-27, 30-35 (über das Kind in der Krippe, Maria, Josef, Herodes, Sterndeuter, Hirtinnen und Hirten)
36. Auferstehung als Lebenskunst – auf den brüchigen Pfaden der Hoffnung. In: Die Furche, Osterausgabe 16 / 17. April 2014, Thema der Woche, 3

37. Seelsorge aus Frauensicht. In: Kirchenzeitung für das Bistum Eichstätt, 24. August 2014 (77. Jg.) Heft 34, 10
38. Lampedusa und das Weihnachtsfest. In: Rheinzeitung, 24.12.2013, S. 2
39. Armut und Verwundbarkeit – theologische Perspektiven. In: Dokumentation der Fachtagung „Armut bewegt. Spirituelle Herausforderungen für Frauen in Europa“. Hg. von der Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 2013, 16-22
40. Ganz draußen. Impuls zum Fastenzeitkalender „Nimm das Ganze!“, Grünewaldverlag, 1. März 2012
41. Zum Pfingstfest: Verstummt reden. In: Würzburger Katholisches Sonntagsblatt Nr. 22, 27. Mai 2012, 8
42. Der köstliche Geschmack des Lebens. Gedanken zum Evangelium. Tag des Herrn / Kirchenbote, 02.03. 2003, S. 6
43. Wie es der erste Kuss verheißt. Gedanken zum Evangelium. Tag des Herrn/Kirchenbote, 25.05.2003, 6
44. Nichts Schöneres unter der Sonne“ – Gedanken zu den Sonntagslesungen. Tag des Herrn/Kirchenbote, 07.07. 2002, S.6
45. Die Dinge beim Namen nennen. Gedanken zur ersten Sonntagslesung. Tag des Herrn/Kirchenbote, 08.09. 2002, S.6
46. Früchte der Gerechtigkeit. Gedanken zur ersten Sonntagslesung. Tag des Herrn/Kirchenbote, 06.10. 2002, S.6
47. „Wenn diese schweigen, werden die Steine schreien“. Gedanken zu den Lesungen des Palmsonntags. Tag des Herrn/Kirchenbote, 08. April 2001
48. Gedanken zum STEIN in Helfta. Tag des Herrn/Kirchenbote, 15.04. 2001
49. Gnade in gnadenloser Zeit. Gedanken zu den Sonntagslesungen. Tag des Herrn/Kirchenbote, 16.09. 2001
50. Engel des Friedens – Engel der Verwandlung. Tag des Herrn/ Kirchenbote, 30.09. 2001, 5
51. Durchbruch zum Leben. Gedanken zur ersten Sonntagslesung. Tag des Herrn/Kirchenbote, 02.12.2001
52. Dem Tod enttanzen. Gedanken zum Evangelium der Osternacht. Tag des Herrn / Kirchenbote, 23.4.2000
53. Früchte tragen in der Verheißung. Gedanken zu den Lesungen des Dritten Adventssonntags. Tag des Herrn / Kirchenbote, 17.11. 2000
54. Dem Lebensgeheimnis auf der Spur. Zur Mystik der Mechthild von Hackeborn. Tag des Herrn, 07., 14., 21. März 1999
55. Prophetin in Wort und Tat. In: Frau und Mutter. Mitgliederzeitschrift der kfd, 1998, Heft 2, 12-13
56. Leuchtende Augen – Lebenszeichen des Glaubens. In: Katechetische Blätter Jg. 122 Heft 2 (1997), 118-119

VII. Beiträge im Internet (Auswahl)

57. Vulnerabilität und Resilienz: christlich-theologische Perspektiven. In: Euangel. Onlinemagazin der Katholischen Arbeitsstelle für missionarische Pastoral, 1 / 2021
58. Gefährliche Heilsversprechen: Missbrauch und Vertuschung an der Odenwaldschule. feinschwarz.net, 9.7.2020, www.feinschwarz.net/gefaehrliche-heilsversprechen-missbrauch-und-vertuschung-an-der-odenwaldschule/
59. Dem Gewaltpotential menschlicher Verwundbarkeit widerstehen. Über die Spannung von vulnerabler Souveränität und souveräner Vulnerabilität. feinschwarz.net, 12.6.2020, www.feinschwarz.net/dem-gewaltpotential-menschlicher-verwundbarkeit-widerstehen/
60. Das Verfemte des Verfemten ist doppelt verfemt. Über mangelnde Einsicht und Reue von Missbrauchstätern – trotz Beichte. feinschwarz.net, 17.3.2020, www.feinschwarz.net/das-verfemte-des-verfemten-ist-doppelt-verfemt/
61. Wunden verbinden. 1.4.2020, online-Zeitschrift „Cursor“, <https://cursor.pubpub.org/pub/keul-wunden> (DOI 10.21428/fb61f6aa.3bffbab5)
Nachdruck in: Arbeitshilfe „leicht & SINN. Evangelisches Magazin für Frauen- und Gemeindearbeit“, 2/2020, 72f
62. Das Heterogene. Ein Blick mit Georges Bataille in die Welt der Abgründe. feinschwarz.net, 4.4.2019, www.feinschwarz.net/das-heterogene-blick-mit-georges-bataille-in-abgruende/
63. Warum schweigen alle? Sexualisierte Gewalt, Vulnerabilität und Menschenrechte. feinschwarz.net, 7.12.2018 www.feinschwarz.net/warum-schweigen-alle-frauen-sprechen-in-rom-oeffentlich-ueber-missbrauch/
64. Pfingsten: eine geistreiche Alternative zum Ruf nach Krieg. feinschwarz.net, 6.6.2017, www.feinschwarz.net/pfingsten-eine-geistreiche-alternative-zum-ruf-nach-krieg/
65. Interview zu „Weiblich, fromm und religiös?“, Mai 2017
www.katholisch.de/aktuelles/dossiers/frauen-und-kirche/weiblich-fromm-und-religios
66. Verwundbarkeit und die Präsenz des Lebens. Fünfzehn Jahre nach dem Angriff auf das New Yorker World Trade Center. 12. September 2016
www.feinschwarz.net/verwundbarkeit-und-die-praesenz-des-lebens-fuenfzehn-jahre-nach-911/
67. Fünfzehn Jahre nach dem 11. September: Religionswissenschaftlerin warnt vor „Utopie der Unverwundbarkeit“. Pressemitteilung auf www.presseportal.de/pm/66749/342604
68. *Verletzlich bleiben!* Erst so wird der Mensch zum Mensch. Sendung im Deutschlandfunk Kultur: Feiertag, 03.09.2017 mit Andreas Brauns
69. „In die Mulde meiner Stummheit leg ein Wort“ (Ingeborg Bachmann) – Ein etwas anderer Psalm. 20. Oktober 2016, <https://cella-sankt-benedikt.de/blog/quelle-des-wortes/>
70. „Verletzlichkeit wagen – human leben“. Interview von Andreas Brauns mit Hildegund Keul zum Pfingstfest. 5. Juni, 08.20 Uhr, NDR 1

